

Basisausbildung Coaching und Leadership

Das Entscheidende in der Arbeit von Coach und Führungskraft ist die Haltung – erst dann kommt die Methode.

Basisausbildung Coaching und Leadership

"Das Entscheidende in der Arbeit von Coach und Führungskraft ist die Haltung - erst dann kommt die Methode". (Coaching-Pool)

Grundlegendes

Zur Arbeitsweise in der Ausbildung

Termine

Modul 1 (4 Tage)

Wahrnehmung und Wirklichkeit

Modul 2 (4 Tage)

Menschliche Veränderungsprozesse

Modul 3 (4 Tage)

Methode, Umsetzung und Transfer

Modul 4 (2 Tage)

Supervision und Abschluss

Grundlagentag

Termin, Anmeldebogen

*Anmeldebogen für die
Ausbildung*

Basisausbildung Coaching und Leadership

"Das Entscheidende in der Arbeit von Coach und Führungskraft ist die Haltung - erst dann kommt die Methode". (Coaching-Pool)

Basisausbildung

Die Ausbildung vermittelt Ihnen eine fundierte und individuelle Basis für Ihre zukünftige Arbeit als Coach sowie für den Einsatz von Coaching-Skills in Personalverantwortung und Führung.

Nach Abschluss der Ausbildung können Sie selbständig erste Coachings durchführen. Sie können die gelernten Methoden im unternehmerischen Kontext der Prozessplanung und -strukturierung sowie im Mitarbeitergespräch einsetzen.

Sie erhalten das Ausbildungs-Zertifikat der Coaching-Pool GmbH.

Coaching

Aufgabe des Coaches ist es, die vom Klienten gewollten Veränderungs- bzw. Lernanliegen wertschätzend zu begleiten und zu unterstützen. Es geht darum, den Prozess des Klienten zu verstehen (nicht darum, ihn zu erklären), Potentiale und Stolpersteine zu erkennen und entsprechend zu intervenieren.

Ein Coach arbeitet vor dem Hintergrund persönlicher Integrität, weiß um sein Menschenbild, ist bestrebt, sich selbst gut Freund zu sein und hat ein möglichst vielfältiges, methodisches Repertoire zur Verfügung. Fortlaufende Weiterbildung ist für Menschen in diesem Berufsfeld selbstverständlich.

Leadership

Coaching-Fähigkeiten sind wesentlich für Führung und Mitarbeiterentwicklung, tragen zu einem erweiterten Verständnis von Prozessen bei und sind unverzichtbar für die konstruktive Steuerung in Konfliktsituationen.

In der Basisausbildung eignen Sie sich Kompetenz im Umgang mit den sogenannten "weichen" Faktoren an - die ja, wie Sie wissen, meist die Entscheidenden sind.

Hintergrund

Die Arbeit in der Ausbildung steht vor dem Hintergrund eines humanistischen Menschenbildes. Die angewandten und vermittelten Methoden orientieren sich im Wesentlichen an der Gestalttheorie (Dr. Fritz Perls, Laura Perls, Paul Goodman), dem Konstruktivismus (Prof. Paul Watzlawick), der systemisch orientierten Kurzzeitberatung (Steve de Shazar) und der Wahrnehmungsarbeit (John O. Stevens).

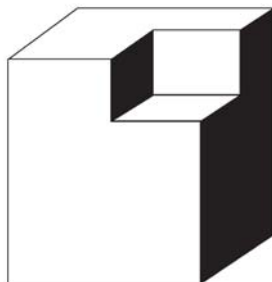
Zur Arbeitsweise in der Ausbildung Coaching und Leadership

Sie möchten lernen, zu coachen. Sie machen sich auf den Weg, 'Helfer zur Selbsthilfe' für Andere zu werden. Das erfordert vor allem anderen den mutigen Blick in den Spiegel - denn in der Reflexion des eigenen Handelns, eigener Kriterien und Verhaltensmuster lernen Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmern der Ausbildung Gesetzmäßigkeiten menschlichen Verhaltens und menschlicher Prozesse unmittelbar kennen. Vom ersten Tag an arbeiten wir mit „learning by doing“ - in einer heiteren und offenen Atmosphäre.

Dem Erfahrungslernen kommt in der Basisausbildung Coaching und Leadership große Bedeutung zu. Lernen heißt "Du musst es selbst tun". Von der ersten Stunde an lernen Sie mit eigenen Themen und Beispielen und erwerben so ein Grundlagenwissen, das authentisch entsteht und bleibt. Neugier auf sich selbst und Mut zur Selbstreflexion sind daher Ihre Erfolgsfaktoren!

Erfahrungslernen ist die Voraussetzung zur Erreichung von Professionalität im Coaching - denn z.B. zur Erhellung der "blinden Flecken" von anderen beizutragen ist erst dann möglich, wenn eigene "blinde Flecken" erkannt werden. Die Bedeutung der eigenen Ressourcen zu sehen ist Voraussetzung für ressourcenorientiertes Arbeiten.....

Sie entwickeln Ihre persönliche Basis für die adäquate Anwendung methodischer Bausteine.



Ansichtssache oder Haltungsfrage?

Ein kleines Lehrstück über Mensch, Realität und Welt:

Jeder sieht etwas anderes.
Jeder hat Recht.

Zahlen · Daten · Fakten

Termine 2012/2013

Modul 1	Do. 04. Oktober 2012	bis	So. 07. Oktober 2012
Modul 2	Do. 29. November 2012	bis	So. 02. Dezember 2012
Modul 3	Do. 28. Februar 2013	bis	So. 03. März 2013
Modul 4	Fr. 14. Juni 2012	bis	Sa. 15. Juni 2012
Einzelcoaching	3 Stunden nach Vereinbarung		

Gesamtumfang:	150 Stunden
Ort:	München
Preis:	3.950 Euro zuzügl. MwSt. und ggfs. Kost und Logis Für Tagungsimbisse ist gesorgt. Nach Absprache ist Ratenzahlung möglich.
Teilnehmer:	6 bis 10

Teilnahmevoraussetzungen

- o Psychische Gesundheit
- o Mindestalter 30 Jahre
- o Abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- o Berufserfahrung
- o Die Bereitschaft zu Erfahrungslernen und persönlicher Entwicklung
- o Ein persönliches Vorgespräch, in dem Sie uns und unsere Arbeitsweise kennenlernen. Hier können auch spezielle Fragen geklärt werden.

Modul 1 (4 Tage)

Wahrnehmung und Wirklichkeit

- o Persönlicher Standort und Zielsetzung
- o Die Entstehung von Wirklichkeit
- o Der Mechanismus der Projektion
- o Wie entsteht ein Problem?
- o Anspannung und Entspannung
- o Wahrnehmungsmuster
- o Selbstvertrauen

Zu den Arbeitsinhalten:

Die Arbeit im ersten Ausbildungsblock zielt auf das Erkennen der eigenen Handlungs- und Denkmuster. Insbesondere in der Arbeit mit Menschen, also ganz sicher im Coaching, ist das Erkennen der eigenen Wahrnehmungsfilter entscheidend. Wahrnehmungsfilter haben Bewertungscharakter. Vorstellungen, Meinungen und Interpretationen produzieren eine eigene Wirklichkeit, die der des Gegenübers nicht gerecht wird.

Was ist die Bedeutung von "objektiv" und "subjektiv"? Wie sehe ich die Welt? Welchen Anteil hat meine Art und Weise der Wahrnehmung an dem, was ich als Realität bezeichne? (Bitte schauen Sie noch einmal auf die obenstehende Grafik.)

Im Coaching geht es darum, Menschen bei der Klärung zum Teil sehr individueller und immer persönlicher Fragen zu unterstützen. Den Hintergrund, die Lebenssituation, das Wertegefüge des anderen vom eigenen unterscheiden zu können und wertfrei darauf zu reagieren ist eine zentrale Fähigkeit für einen Coach.

Wie kommt man zu der Annahme, der Klient bringe seine Antwort selbst mit? Wenn das so ist, wie und wo kann man nach ihr forschen?

Wie kann der Mensch seine Situation verändern?

Was bedeutet das Wissen um „weiche“ Wirkfaktoren für Führungskräfte?

Was ist mit den Faktoren, die man nicht beeinflussen kann?

Wenn der Klient die Lösung tatsächlich selbst entwickelt - was bedeutet das für die Arbeit des Coachs?

Alle Inhalte werden anhand von praktischen Beispielen mit vielen Übungen durch die Teilnehmer ‚tätig‘ erarbeitet. Humor und Aha-Erlebnisse prägen erfahrungsgemäß diesen ersten Ausbildungsteil.

In Ausbildungspartnerschaften wird selbstorganisiert mit überschaubarem Zeitaufwand in der Zeit zwischen den Modulen an bestimmten Fragestellungen gearbeitet.

Literaturauszüge und -empfehlungen werden ausgegeben.

Modul 2 (4 Tage)

Menschliche Veränderungsprozesse

- o Die Struktur von Veränderungsprozessen
- o Wahrnehmung versus Meinung und Interpretation
- o Widerstand und Potential erkennen und nutzen
- o Die Zeit des Nicht-Wissens schätzen lernen
- o Die Kausalitätsfalle
- o Zur Natur und Funktion von Zielen

Zu den Arbeitsinhalten:

Entwicklung und Veränderung vollziehen sich als Prozesse. Deren Natur ist es (und das gilt für organisatorische ebenso wie für individuelle und Gruppen-Prozesse), dass sie vielschichtig, d.h. auf mehreren Ebenen gleichzeitig geschehen - Sach- und Beziehungs-Ebene sind hier nur erste Stichworte.

"Studienobjekt" ist zunächst für jeden der Teilnehmer ein eigener Veränderungsprozess. Erarbeitet wird, wie die Faktoren Zielvorstellung, Handlungsbereitschaft, Planung und Umsetzung von Veränderungsschritten miteinander in Beziehung stehen, wo die Stellschrauben für Entwicklung sind und welche Funktion der "Widerstand" hat.

Die Teilnehmer arbeiten miteinander - Lernen geschieht immer direkt und unmittelbar. Durch methodische Übungen werden die Arbeit an der Oberfläche und die Arbeit mit dem zu Grunde liegenden Thema unterschieden.

Die Beziehung zwischen Coach und Klient ist Katalysator für Veränderung. Die Gestaltung dieser Beziehung vor dem Hintergrund der Werte und der Haltung des Coaches werden besprochen und geübt. In diesem Teil gibt es körperorientierte Übungen zur Haltung und Ansätze zur körperorientierten Arbeit im Coaching.

Wichtige Elemente des Erfahrungslernens: Übungen zum Umgang mit Widerstand. Aus einer neuen Perspektive wird die Verführung, zu argumentieren und zu interpretieren, sichtbar. Übungen zur Ansprache des Potentials, der Lebensenergie. Wie findet man den Zugang zur Motivation, zum Spaß an Wachstum und Entwicklung?

Die Bedeutung des Menschenbildes in der Arbeit ist das Thema der verbindlichen und selbstorganisierten Arbeitsgruppe in der Zeit bis zum 3. Modul, in der es natürlich ebenfalls um praktische Übungen geht. Zeitaufwand: ein Tag.

Modul 3 (4 Tage)

Methoden, Umsetzung und Transfer

- o Die Kunst des Zuhörens - Sprache und Gesprächsgestaltung
- o Coaching-Kompetenz als kommunikative Kompetenz
- o Die Zeitstrahlmethode und das klassische Frage-Coaching
- o Planung von Coaching-Prozessen
- o Coachingprozesse mit unterschiedlichen Methoden (Gastreferenten)
- o Vorgespräch und Verträge

Zu den Arbeitsinhalten:

In Modul 3 geht es um Interventions-techniken und deren Wirkweise. Welche Rolle spielen Sprache und Tonfall? Funktion, Inhalt und Struktur von Aussagen werden unterschieden. Geübt wird wohlwollene Beobachtung von und Arbeit mit verbalen und non-verbalen Signalen.

Zum Thema Wirkweise von Interventions-techniken wird zunächst wieder vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen gearbeitet - z.B. mit denen aus den drei Einzelsitzungen zwischen den Ausbildungsmodulen.

Gast-Dozenten referieren aus ihrem Arbeitsalltag. Sie lernen auf diese Weise verschiedene Methoden, weitere Fälle aus der Praxis, Arbeitsweisen und Denksätze im Coaching kennen.

In einem Rückblick wird das bislang Gelernte strukturiert. Ihr persönlicher Methodenkoffer entsteht.

Grundsätzliche, sozusagen 'technische' Fragen werden beantwortet: Das Coaching Setting. Das erste Gespräch. Aus dem Anliegen des Klienten wird das Thema formuliert und der Coaching Prozess geplant.

Es geht um Geschäftsgepflogenheiten, Vereinbarungen und Verträge.

Die Grenzen von Coaching werden beschrieben.

Die Relation von „Haltung“ und Methodik wird beleuchtet.

Für jede Teilnehmerin, jeden Teilnehmer wird definiert, in welcher Weise sie oder er mit dem Erlernten im Arbeitszusammenhang umgehen kann und wie erste Coachings akquiriert und gestaltet werden können.

Das folgende Modul 4 wird die hier entstehenden Erfahrungen mit den Themen Transferkontrolle und Supervision aufgreifen.

Modul 4 (2 Tage) Supervision und Abschluss

- o Fallsupervisionen
- o Transferkontrolle
- o Vertiefung: Kriterien für die Auswahl der geeigneten Methodik
- o Kollegiale Intervision
- o Individueller Ausblick für jeden Teilnehmer
- o Übergabe des Zertifikates

Zu den Arbeitsinhalten:

Bis zum 4. Modul sind einige Monate vergangen und Sie kommen in den abschließenden Ausbildungsteil mit eigenen Praxiserfahrungen. Diese können im Einzelcoaching, in der Prozessbegleitung in Unternehmen oder in Ihrer Führungsarbeit erworben worden sein. Die Umsetzung des Gelernten wird besprochen und überprüft - selbstverständlich mit einem wohlwollenden und wertschätzenden Blick. Mit jedem Teilnehmer wird individuell über konkrete Fälle, Interventionen, über die angewandten Methoden gesprochen. Persönliche Stolpersteine und Ressourcen werden zum Thema.

Eine Methode der kollegialen Intervision wird erlernt mit der Zielsetzung, dass die Teilnehmer sich in Zukunft untereinander professionellen Support geben können.

Sie erhalten Ihr Ausbildungszertifikat.

Ihre Entscheidung

Ein Vorgespräch vereinbaren Sie leicht telefonisch oder per Mail:
Petra Dietrich, M.A., Coach, Tel. 0 89-290 840 14 oder Ausbildung@Coaching-Pool.de

Wir beantworten Ihnen gern jede weitere Frage zur Ausbildung, zum Netzwerk des Coaching-Pool, Fragen nach Sonderregelungen oder einer Inhouse-Ausbildung für Ihr Unternehmen.

Ausblick und Weiterbildung

Der Ausblick für weitere Schritte auf dem jeweils individuellen Entwicklungsweg wird besprochen. Nach der Basisausbildung Coaching und Leadership können Sie erste Coachings selbständig durchführen. Natürlich wird es etwa zwei Jahre dauern, bis Sie den so wichtigen, eigenen Erfahrungshintergrund entwickeln werden und im Coaching Expertise erreichen.

Fortlaufende Weiterbildung ist für Coaches obligat.

Drei Stunden persönliches Coaching je Teilnehmer

Die Einzelcoachings finden zwischen den Ausbildungsblöcken statt. Sie dienen dazu, während der Ausbildungsarbeit eigene Entwicklungsthemen zu besprechen und je nach Wunsch zu vertiefen. Sehr wichtig an diesen Sitzungen ist die Erfahrung für die Teilnehmer der Ausbildung, auf dem „Stuhl“ des Coachee zu sitzen! Die Einzelcoachings können bei verschiedenen Coaches aus dem Netzwerk des Coaching-Pools genommen werden.

Petra Dietrich, M.A. · Coaching
 Ausbildungsleitung Coaching Pool
 Rumfordstraße 10 - 2.OG

80469 München

Anmeldung . . .

*... für die Teilnahme an der Basisausbildung
 Coaching und Leadership 2012/13:*

Modul 1: Do. 04. Okt. bis So. 07. Okt. 2012
 Modul 2: Do. 29. Nov. bis So. 02. Dez. 2012
 Modul 3: Do. 28. Feb. bis So. 03. März 2013
 Modul 4: Fr., 14. Juni und Sa., 15. Juni 2013
 Einzelcoaching 3 Stunden nach Vereinbarung

Die Ausbildung umfasst insgesamt 150 Stunden.
 Veranstaltungsort ist jeweils München. Die
 Teilnehmer erhalten das Zertifikat der Coaching
 Pool GmbH.
 Preis: 3.950,00 Euro zuzügl. 19% MwSt.

Anmeldebedingungen:

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres
 Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang des unter-
 schriebenen Anmeldeformulars per Post oder Fax
 erhalten Sie eine schriftliche Teilnahmebestä-
 tigung per Post. Die Anmeldung wird mit der
 Bestätigung für beide Seiten verbindlich.

Rechnungsstellung, Zahlungsvereinbarung:

Die Gesamtseminargebühr wird in Raten fällig.
 Über die einzelnen Raten wird jeweils eine
 Rechnung ausgestellt. Die erste Rate in Höhe von
 50% der Gesamtseminargebühr wird fällig 4
 Wochen vor Ausbildungsbeginn. Die 2. und 3. Rate
 zu jeweils 25% der Gesamtseminargebühr ist
 zahlbar bis 8 Tage vor Beginn von Modul 2 bzw.
 Modul 3.

Übernachtung und Verpflegung sind nicht im
 Seminarpreis enthalten.

Sollte das Seminar nicht stattfinden können, wer-
 den die Teilnehmer umgehend benachrichtigt und
 evtl. geleistete Zahlungen zurückerstattet. Weitere
 Kosten des Teilnehmers können nicht erstattet
 werden.

Anmeldung zur Basisausbildung Coaching und Leadership - Beginn 04. Okt. 2012

"Das Entscheidende in der Arbeit von Coach und Führungskraft
 ist die Haltung - erst dann kommt die Methode".

Teilnehmer

Name _____

Geburtsdatum _____

Firma _____

Straße _____

PLZ · Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

*Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie,
 dass Sie in normaler psychischer und
 gesundheitlicher Verfassung sind. Sie
 erklären, dass Sie in eigener Verantwor-
 tung an der Ausbildung teilnehmen und
 aus eventuellen Folgen keine Ansprüche
 ableiten.*

Datum _____

Unterschrift _____

Grundlagentag

Basisausbildung Coaching und Leadership

Samstag, 21. Juli 2012, 09.00 bis 17.00 Uhr

"Das Entscheidende in der Arbeit von Coach und Führungskraft ist die Haltung - erst dann kommt die Methode".

Für alle Interessenten zum Thema Coachingausbildung bieten wir regelmäßig „Grundlagentage“ an - Workshops, in denen Sie unmittelbar etwas über Inhalt und Verlauf der Ausbildung erfahren.

Der Tag bietet einen Einblick in 'Coaching' - Sinn, Ziel und Möglichkeiten professioneller Begleitung und ermöglicht Kennenlernen der Lehr- und Lernansätze sowie der Methoden der Ausbildung.

Am Grundlagentag sind Experimentierfreude gefordert und die Bereitschaft, die jeder Coach in seiner Arbeit benötigt: sich unmittelbar und persönlich auf Kontaktsituationen einzulassen.

Der Grundlagentag wird erkenntnisreich und gewinnbringend für Sie sein und Ihnen zeigen, ob die Qualifizierung durch die Ausbildung des Coaching Pool und der Prozess, in dem sie erworben wird, für Sie das Richtige sind.

Anmeldung zum Grundlagentag

Am Samstag, den 21. Juli 2012 von 09.00 bis 17.00 Uhr in München.

Preis für den Seminartag: 140,00 Euro zuzügl. 19% MwSt.

Mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Rechnung über den Seminarpreis (zahlbar bis 3 Wochen vor der Veranstaltung) und die Informationen zu Veranstaltungsort und Anfahrt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden können, werden die Teilnehmer umgehend benachrichtigt und geleistete Zahlungen vollständig zurückerstattet. Weitere Kosten des Teilnehmers können nicht übernommen werden.

Entscheiden Sie sich für die Basisausbildung, wird der Preis für den Grundlagentag auf den Seminarpreis für die Ausbildung angerechnet.

Teilnehmer

Name _____

Geburtsdatum _____

Firma _____

Straße _____

PLZ · Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Durch Ihre Anmeldung bestätigen Sie, dass Sie in normaler psychischer und gesundheitlicher Verfassung sind. Sie erklären, dass Sie in eigener Verantwortung an dem Grundlagentag zur Ausbildung teilnehmen und aus eventuellen Folgen keine Ansprüche ableiten.

Datum _____

Unterschrift _____

*Bitte faxen Sie Ihre Anmeldung an die
Fax-Nr. 0 89 - 290 840 50*

oder schicken sie per Post an:

*Petra Dietrich
Ausbildungsleitung Coaching Pool
Rumfordstr. 10
80469 München*